

**Kleingartenverein  
Blumenfreunde**  
1210 Wien, Fännergasse 2  
Tel. 0670/350 51 50  
kgv.blumenfreunde@gmx.at



## PROTOKOLL

### Generalversammlung vom 04. Mai 2024

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,**

ich möchte Sie bei unserer diesjährigen Generalversammlung herzlich begrüßen und gleichzeitig teile ich Ihnen mit, dass wir die Generalversammlung um 15 Minuten verschieben werden, um die Beschlussfähigkeit zu erreichen.

Anwesend sind 114 stimmberechtigte Mitglieder.  
Ich stelle die Beschlussfähigkeit nach den Vereinsstatuten fest.

Der Vorschlag für die heutige Geschäftsordnung der Generalversammlung wurde Ihnen übergeben und frage ich, ob jemand einen Einwand gegen diese Geschäftsordnung hat.  
Ist dies nicht der Fall, so bringe ich diese zur Abstimmung:  
Einstimmig angenommen. Danke.

Bevor wir zur Tagesordnung übergehen, teile ich Ihnen mit, dass seit der letzten Hauptversammlung das Schicksal uns liebe Mitglieder abberufen hat, von denen wir für immer Abschied nehmen. Wir werden uns stets an sie erinnern und ich darf Sie bitten, sich von Ihren Plätzen zu erheben. Ich bitte um eine Schweigeminute.  
Ich danke Ihnen für diese Kundgebung, sie wird im Protokoll vermerkt.

Ich bringe Ihnen die heutige Tagesordnung zur Kenntnis:

1. Kenntnisnahme des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
2. Berichte der Funktionäre
3. Berichte der Verbandsvertreter
4. Bericht der Kontrolle
5. Anträge des Vereins und der Mitglieder
6. Allfälliges

Es liegt ein **ordnungsgemäßer Antrag** vor:

Zur Prüfung des Protokolls der heutigen Generalversammlung werden zwei Prüferinnen vorgeschlagen.

Es sind dies: Frau Christine Patka und Frau Annemarie Weisgram.

Wünscht zu diesem Antrag wer das Wort?

Ist dies nicht der Fall, so bringe ich den Vorschlag zur Abstimmung.

Wer für den Antrag ist, ersuche ich um ein Handzeichen.

Danke, Gegenprobe, einstimmige Annahme.

Wir kommen zum

## **1. Tagesordnungspunkt: Kenntnisnahme des Protokolls der Generalversammlung 2023**

Frau Christine Patka und Frau Annemarie Weisgram haben das Protokoll 2023 gelesen und für in Ordnung befunden.

Wünscht dazu wer das Wort?

Keine Wortmeldung, so bitte ich Sie die Kenntnisnahme durch Handzeichen zu bestätigen.

Danke, Gegenprobe, einstimmige Annahme der Kenntnisnahme des Protokolls 2023.

Ich übergebe jetzt den Vorsitz an meinen Stellvertreter Herrn Stephan Gottwald.

Herr Stephan Gottwald übernimmt den Vorsitz und kommt nun zum

## **2. Tagesordnungspunkt: Bericht der Funktionäre**

### **- Bericht des Obmannes Michael Tengler:**

Ich bringe Ihnen nun den Bericht über die Tätigkeiten der Vereinsleitung aus dem letzten Arbeitsjahr zur Kenntnis sowie eine kurze Vorschau auf 2025.

#### **Wasserablesung**

Eine kurze Information über die Wasserablesung, weil wir zuletzt mit diesem Thema konfrontiert waren. Die Ablesung wird seitens des Vereins, durch Herrn Harry Egretzberger sowie Herrn Patrick Litos mittels Funkablesung durchgeführt und über die Jahrespachtvorschrift verrechnet.

Das System informiert über den ständigen Wasserverbrauch, worüber wir umgehend die betroffenen Pächter benachrichtigen. D.h. nicht, dass in diesen Fällen ein Schaden vorliegen muss, sondern, dass beispielsweise ein Wasserhahn nicht ganz zugezogen wurde und daher tropft. Der Verbrauch der Pächter fällt nicht in die Zuständigkeit und nicht in den Aufgabenbereich des Vereins.

Wer der Ablesung nicht vertraut oder diese überprüfen möchte, hat selbstverständlich die Möglichkeit, regelmäßig in seinen Schacht zu steigen und den Zählerstand abzulesen.

Im vergangenen Jahr wurden 900m<sup>3</sup> Leckagen, also Wasserverlust, festgestellt. Dies klingt zwar viel, allerdings stellen sich die anfallenden Kosten im Vergleich zu den entstehenden Kosten für Schadenssuche und deren Behebung, deutlich geringer dar!

Ich bedanke mich bei unserem Wassermann Herrn Harry Egretzberger und seinem Stv. Herrn Patrick Litos für ihren tatkräftigen Arbeitseinsatz bei der Funkablesung und sonstigen dazugehörigen Arbeiten.

#### **Kanalanlage**

Seit nunmehr drei Jahren und heuer wieder im September, werden unsere Saugschächte von unserer KGV-Kanalbrigade gereinigt und im Zuge dessen auf etwaige Schäden geprüft. Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Schächte mittlerweile größtenteils fettfrei sind und sich in einem guten Zustand befinden. Die Gebrechen konnten durch diese Maßnahme merklich reduziert werden. In diesem Zusammenhang hoffen wir bei der nächsten Reinigung wieder auf die Unterstützung in den betroffenen Gärten. D.h., Zugang ermöglichen, Freiräumen des Kanals und Bereitstellung eines Wasseranschlusses.

Trotzdem möchten wir bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen: Werden bei bestimmten Schächten vermehrt Gebrechen verursacht, weil z.B. Hygieneartikel, Obstschalen oder Sonstiges in der Toilette entsorgt werden, welche zu einer Verstopfung führen und sind die tatsächlichen Verursacher nicht eindeutig festzustellen, müssen die Kosten deswegen allen

betroffenen Gärten in Rechnung gestellt werden, um auch beim Letzten einen Lerneffekt zu erzielen.

An dieser Stelle eine Erwähnung, auf die wir heute noch das eine oder andere Mal hingewiesen werden: Diese Arbeiten werden von Vereinsmitgliedern durchgeführt, welche sich freiwillig dazu melden. Die Vergabe an Firmen würde ein Vielfaches der Kosten erzeugen und spart dem Gartenverein und Ihnen eine Menge Geld.

Ein herzliches Dankeschön deswegen an Herrn Rainer Kloiber und allen Herren der KGV-Kanalbrigade, für ihren tatkräftigen Einsatz bei jeder Witterung, Tageszeit, sowie auch an Sonn- u. Feiertagen.

### **Bienen**

Wie mittlerweile hoffentlich allen bekannt, ist unser Gartenverein im Besitz eines Bienenhauses und darf ich unseren Imker, Herrn Roman Reichmann jun. um eine kurze Information bitten. Wie geht es unseren Bienen, wie viele Bienenstöcke haben wir oder können/sollen heuer aufgebaut werden?

### **- Bericht Roman Reichmann jun.**

Zwei starke Völker haben überwintert. Zwei neue Völker gibt es im heurigen Jahr. Es wurden vor einigen Jahren immer wieder Termine für die Besichtigung des Bienenhauses und Vortrag über das Bienenleben angeboten.

Am Anfang wurde es gerne angenommen, inzwischen ist wieder Zeit vergangen und das Interesse etwas abgeflaut, doch wenn es Interesse gibt, kommt bitte zu mir, ich kann jederzeit mit euch ins Bienenhaus gehen und wenn jemand in einen Bienenstock reinschauen will, der kann dies gerne machen.

Den Honig gibt es selbstverständlich, bei Herrn Reichmann zu kaufen. Vielen Dank!!!  
Ab Juli wird es wieder frischen Honig geben.

### **Gartenanlage**

Danke auch an alle unsere freiwilligen Helfer, von welchen die Gartenanlage gepflegt, Rasen gemäht oder Hecken und Bäume geschnitten werden, damit wir es auch außerhalb unserer eigenen Gärten schön haben. Vielen Dank ganz besonders an Herrn Triml und Familie Weisgram.

### **Autobahnmauer,**

Der neu aufgekommene Unkrautwuchs vor der Autobahnmauer wurde wieder mit dem Mähroboter von der Asfinag entfernt. Da die Mauer die Grundstücksgrenze ist und der Wegbereich in die Zuständigkeit des Gartenvereins fällt, ist diese Arbeit nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern wurde in vielen Terminen und Gesprächen ausverhandelt und gilt voraussichtlich bis 2026.

### **Ersuchen um Unterstützung!**

Ich starte den Versuch und bitte die anliegenden Mitglieder: Wenn Sie bei ihrem Zaun, Gartenarbeiten verüben, entfernen Sie das Unkraut an der Autobahnmauer von Anfang an gleich mit, damit nicht irgendwann doch Kosten für den Verein anfallen. Bitte um Eure Unterstützung. Ich denke, dass diese leichte Tätigkeit Großes bewirken kann und vor allem in Eurem Interesse sein muss. Vielen Dank im Voraus für den Vereinsgedanken!

### **Sommerfest**

Wir hatten 2023 wieder unser traditionelles Sommerfest mit Spanferkel. Leider bei wirklich sehr, sehr schlechtem Wetter. Da wir aber bereits sehr gut vorbereitet und organisiert sind wurde es durch Euer zahlreiches Erscheinen zu einem großartigen Fest mit ausgezeichnetem Essen inkl. anschließender Tombola.

...und auch beim

## **Blumenmarkt**

war uns der Wettergott nicht hold. Vielleicht liegt das grausame Wetter am neuen Obmann? Aber trotz schlechtem Wetter war auch der Blumenmarkt gut besucht und ein großer Erfolg.

Wie Ihr alle hoffentlich wisst, kommt ein Teil der Einnahmen und selbstverständlich die gesamte Spendenaktion einem guten Zweck zugute, wovon mein Stellvertreter berichten wird.

Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiter\*innen und Helfer\*innen des Sommerfestes und des Blumenmarktes, den zahlreichen Besuchern, bei den Sponsoren Bäckerei Ströck und unserem Schutzhauswirt Herrn Leitner, der uns auch immer wieder mit Spenden unterstützt, herzlich bedanken und bitte Euch um einen großen Applaus!

## **- Bericht Stephan Gottwald: Spendenprojekt**

Wie vmtl. bekannt, wird ein großer Teil der Erträge, die wir durch den Blumenmarkt oder das Sommerfest erzielen, schon immer für Spenden herangezogen. Wie Ihr anhand der Spendenboxen feststellen konntet, haben wir uns im Vorjahr dazu entschieden, den Verein Kindertraum zu unterstützen. Dorthin können sich Familien mit beeinträchtigten Kindern wenden, welche eine sehr kostenintensive Unterstützung benötigen. Die Palette reicht von teuren Rollstühlen bis zu diversen Musik- oder Tiertherapien.

Wir haben uns dazu entschieden, den 6-jährigen Stefan aus Oberösterreich zu unterstützen und ich möchte Euch seinen Traum kurz vorlesen.

Stefan lebt mit motorischen und sprachlichen Entwicklungsschwierigkeiten. Er besucht eine Volksschule mit Integration. Am liebsten beschäftigt er sich mit Puzzles, auch Tiere mag er sehr gerne. Die sensorische Integration soll Stefan helfen, Körperwahrnehmung, Wahrnehmungsverarbeitung und Aufmerksamkeit zu verbessern, sowie innere und äußere Reize effektiver zu ordnen. Bisherige Therapien führten zu einer deutlichen Verbesserung. Eine Besonderheit ist die Integration von Pferden in die Therapie - nicht nur die Sprachentwicklung, sondern auch dessen Sozialverhalten wird im Umgang mit den Tieren geschult.

Ich möchte mich ganz, ganz herzlich bei Euch allen, aber auch bei allen, die Ihr zu unseren Festen mitgebracht habt, bedanken. Durch Eure Teilnahme und Eure Spenden haben wir diesen Traum, mit Kosten in der Höhe von 2.170,- EUR erfüllen können.

Hier das Dankschreiben des Vereins und wir erhalten auch noch eine Urkunde darüber, die wir Euch selbstverständlich ebenfalls zur Kenntnis bringen werden. Nochmals vielen, vielen Dank und jetzt schon die Bitte, weiterhin so toll unsere Veranstaltungen zu besuchen und die Spendenboxen zu beachten.

**DANKESCHÖN!!!**

## **Wegsanierung**

Information über Wegsanierung und Vorschau auf 2025 (Vorplatz Schutzhaus).

Da einige Wege schon sehr kaputt waren und diese mit Rollator oder Rollstuhl schwer zu begehen gewesen sind und eine Sturzgefahr gegeben war, wurden diese dringendst erneuert.

Hier auch ein DANKE an unsere/EURE Kontrolle, Herrn Heinz Glaser für seine große Unterstützung beim Einholen der Angebote und der Vergabe, aber auch für alle anderen Leistungen, die er über seine Funktion hinaus für uns und die Mitglieder erbringt!

Es muss noch der Weg am PP-Sinawastingasse und der Schutzhausplatz saniert werden. Beim Platz wird überlegt, ob die Ladetätigkeitszone geändert wird, da immer wieder illegales Parken erfolgt und das direkt vor dem Radständer und vor dem Schanigarten.

Beim Gedanken bezüglich einer Photovoltaikanlage (allgemeine Stromkostenreduzierung) wurde ersichtlich, dass auch das Dach vom Vereinshaus demnächst erneuert werden muss. Darüber hinaus sind wir natürlich für E-Tankstellen, dies wird jedoch noch vieler Überlegungen bedürfen.

### **Schneeräumung**

Für die Schneeräumung müssen wir uns entschuldigen, da der Zugang Schindlerweg bis zum Schutzhaus nicht geräumt wurde. Nach intensivem Gespräch mit der zuständigen Firma stellte sich heraus, dass für diesen Bereich schlichtweg vergessen wurde, den großen LKW einzuteilen. Die Firma hat sich dafür besonders entschuldigt und es wurden anschließend wieder die gesamten Wege des Vereins geräumt.

Auch an dieser Stelle eine Information für die Handvoll Kritik, die teilweise sicherlich gerecht ist, aber die Schneeräumung funktioniert mit dieser Schneeräumungsfirma im Grunde sehr gut und dies wird auch mit Fotoaufzeichnungen bestätigt. Natürlich haben wir als Verein sofort gegen diese Eisschicht selbst Hand angelegt, aber wie wir in ganz Wien erlebt haben, gab es überall Probleme.

Sollte es aber erneut dazu kommen, dass die Schneeräumung nicht funktioniert, hat jeder Pächter die Verpflichtung, den Schnee/das Eis vor seinem Garten selbst zu räumen. Auch vor Gericht besteht am Ende eine Mitverantwortung, sollte es zu einer Verletzung kommen. Dies jedoch nur als Hinweis und gehen wir davon aus, dass die Schneeräumung auch in Zukunft wie gewohnt, gut funktioniert. Danke an die Gemeinschaft!

### **Schlosserarbeiten**

Es wurden sämtliche kaputte Außenzäune repariert, erneuert und kaputte Schlösser von unserem alteingesessenen Schlosser Herrn Josef Bronec getauscht. Auch hier wieder der Hinweis, dass es sich um einen freiwilligen Helfer unserer Mitglieder handelt und wir deswegen keine Firma benötigen. Dies zur Information an alle neuen Gartenbesitzer und auch an alle, welche schon länger dem Verein angehören. Also Pepi, vielen Dank für deinen Einsatz!!!

Wie viele von Euch schon bemerkt haben, wurden Türschnallen auf Türkнопfe getauscht und Straßenschilder montiert. Dadurch sollen fremde Radfahrer, die durch ihr Navi orientierungslos durch die Anlage fahren und oft fragen wo's zur Donauinsel geht, auf kürzester Route außerhalb der Anlage umgeleitet und darauf hingewiesen werden, dass die Gartenanlage eine Sackgasse ist. Wir hoffen, dass wir dadurch eine "Verkehrsberuhigung" erreichen und weisen explizit darauf hin: NEIN, die blaue Tafel mit durchgestrichenem Fahrrad bedeutet nicht, dass wir Anrainer nicht langsam Rad fahren dürfen, sondern bedeutet "Radweg Ende" und nicht "Radfahren Verboten". Wir werden uns doch nicht selbst das Leben in dieser großen Anlage erschweren.

Wir hoffen, dass auch Navi-Systeme den Weg um unsere Anlage herum lernen und die Benutzer dadurch nicht mehr falsch geleitet werden.

Auch beim Fännersteg, Brücke zur Donauinsel wurde eine Begegnungszone-Tafel montiert, aber leider können wir nicht *mehr* gegen diese Gefahrenzone unternehmen. Es wurde bereits mehrmals beim zuständigen Verkehrsbezirksrat, sowie unserem Bezirksvorsteher an die Dringlichkeit appelliert und wir sind weiterhin in einem regen Austausch, um zu verhindern, dass es tatsächlich einmal zu einem Unfall kommt. In diesem Zusammenhang DANKE an Erich (Erich Reisinger), dass du uns bei diesem Thema weiterhin so tatkräftig unterstützt.

Auch beim Parkplatz Fännergasse wurde wegen zu schnell fahrender Radfahrer ein Balken montiert, damit die Geschwindigkeit bei der Ausfahrt reduziert wird und es ist uns wichtig, darauf hinzuweisen: NEIN, es sind keine Maßnahmen gegen Radfahrer, sondern im Gegenteil, es soll zu einer Erleichterung führen und Unfälle verhindert werden

### **Parkplatz Schindlerweg, neues Zugangstor**

Da das Zugangstor meist nie zugesperrt wurde und es zusätzlich auch noch in die Jahre gekommen ist, der Einfahrtschranken in letzter Zeit immer wieder einmal nicht funktionierte, es schlussendlich auch nicht mehr zumutbar war, dass die Parkplatzmieter teilweise nicht mehr ausfahren konnten und Reparaturkosten notwendig geworden wären, wurde das neue elektronische Zugangstor errichtet.

Hinweis: Vor dem Schutzhaus ist nur die Ladetätigkeit und kein illegales Parken möglich. Die Funktion ganz kurz erklärt: Das Tor bleibt für Fußgänger geöffnet, für die Durchfahrt haben die

Parkplatzmieterr einen Schlüssel und eine Funkfernbedienung. In der Zeit von 22 bis 6 Uhr wird das Tor automatisch geschlossen.

Somit ist nun wieder die Situation hergestellt, dass die komplette Gartenanlage versperrbar ist. Die Sicherheit kann jedoch nur dann erhöht werden, wenn die Tore auch tatsächlich von allen Mitgliedern bei Einbruch der Dunkelheit versperrt werden. Darum unser Appell an alle, dieser Notwendigkeit nachzukommen, Ihre Haustüre lassen sie ja auch nicht offen! Danke!

### **Schlüsselsafe**

Um auch auf Schäden der Parkplatztore vorbereitet zu sein und zu verhindern, dass tatsächlich einmal eine wichtige Aus- oder Einfahrt aufgrund einer Funktionsstörung nicht möglich ist, wurde bei allen Parkplätzen ein Schlüsselsafe montiert. Dadurch besteht die Möglichkeit, das Tor zu jeder Tages- und Nachtzeit im Falle einer Störung oder im Notfall, selbstständig und händisch, zu öffnen. Den betroffenen Parkplatzmietern wurde eine Beschreibung zugesandt. Bitte nur bei Nichterreichen des Vorstandes selbstständig öffnen. Vorsicht auf Eure Finger/Hand, langsam öffnen und bitte um Info an die Vereinsleitung, um über die manuelle Öffnung Bescheid zu wissen.

Liebe Mitglieder,

der Bericht hat etwas gedauert, aber es sollte auch ein Überblick darüber gegeben werden, was im abgelaufenen Jahr umgesetzt werden konnte.

Ich möchte mich bei unserem gesamten Ausschuss für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Wünscht jemand das Wort zu diesem Bericht?

### **Herr Pitesser Parz. 186**

Wie wir gehört haben, sind wir und die Schneeräumungsfirma verantwortlich, d.h. wir müssen auch selbst tätig werden?

Obmann: Man bewegt sich in einer grauen Zone. Wenn z.B. nicht selbst geschaufelt wurde und ein Unfall passiert, wird der Richter sicherlich fragen, warum man nicht selbst tätig wurde, um das Unfallrisiko zu minimieren bzw. unmöglich zu machen. Möglicherweise trifft einen dann auch Schuld oder Teilschuld.

### **Herr Strmiska Parz. 305a**

Was ist, wenn Parzellen im Winter nicht bewohnt sind?

Obmann: Dann sind oftmals andere Mitglieder tätig geworden.

### **Frau Garaus Parz. 349**

Ich denke, dass wir einen Teil der Kosten erlassen bekommen?

Obmann: Es gibt Möglichkeiten, dass die Firma zusätzliche Arbeiten übernimmt.

### **Frau Ribinin Parz. 142**

Es gab im Rathaus Vorträge über Solaranlagen und auch Informationen.

Obmann: Es gibt diesbezüglich Überlegungen.

### **Frau Garaus, Parz. 349**

Es wurde erwähnt, dass es Überlegungen wegen einer Solaranlage gibt, ev. auch E-Tankstellen. Wird überlegt ev. dafür die Parkplätze zu überdachen? Könnte man Förderungen lukrieren?

Obmann: Es wird verschiedenstes für die Zukunft überlegt.

Es folgt nun der Bericht der Kassa und ich darf unsere Kassierin Frau Baumann darum ersuchen.

**- Bericht der Kassierin Silva Baumann:**

Bericht anbei.

Wünscht jemand das Wort zu diesem Bericht?

Dann folgt nun der Bericht der Obstbaufachgruppe, um den ich Herrn Zimmermann bitten darf.

**- Bericht der Obstbaufachgruppe Wilhelm Zimmermann**

Für die heimischen Bienen wird die asiatische Hornisse zur Gefahr, weil sie sich zu einem hohen Anteil von Honigbienen ernährt. Sie ist damit eine besondere Bedrohung für die Imkerei, aber auch für die heimische Biodiversität. Wer die asiatische Hornisse oder ihre Nester entdeckt, sollte den Fund unbedingt melden.

In der Anlage wurde ein Dachs gesichtet, ich könnte ihn fangen, aber keine Organisation holt ihn ab. Auch der Landesjagdverband hat sich aus der Verantwortung gezogen, Es gibt auch Füchse in der Anlage.

Kirschlorbeer ist eine invasive Art und soll aufgrund seiner Invasivität und seine geringe Biodiversität für den Verkauf in Österreich verboten werden. Lagerbestände gibt es noch, was die Zukunft bringt, wissen wir jedoch nicht.

Wünsche ein schönes Gartenjahr!

Wünscht jemand das Wort zu diesem Bericht?

Das ist nicht der Fall.

**3. Tagesordnungspunkt: Bericht der Verbandsfunktionäre)**

Leider ist kein Verbandsfunktionär anwesend.

**4. Tagesordnungspunkt: Bericht der Kontrolle**

Stephan Gottwald: Ich übergebe das Wort an den Obmann der Kontrolle und ersuche Herrn Heinz Glaser um seinen Bericht.

**- Bericht der Kontrolle Herr Karl Heinz Glaser:**

Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Gartlerinnen und Gartler!

Einschnitte in Gewohnheiten verändern oft das Leben. Wir Menschen schaffen es aber trotz Krisen immer wieder, positiv zu denken und schaffen es - zwar langsam, aber stetig – unseren gewohnten Lebensstandard zu erreichen bzw. beizubehalten.

Über unsere Aktivitäten im Jahr 2023 wurden und den zukünftigen werden Sie noch ausführlich informiert.

Das Team Aufsichtsrat/Kontrolle hat gemeinsam die, laut Statuten vereinbarten Tätigkeiten und Aufgaben, in zeitlich fixierten Abständen wahrgenommen und die Geschäftsgebarung ge- und überprüft.

Die Prüfung ergab keinen Grund für Kritik oder Beanstandung.

Der Aufsichtsrat/Kontrolle bestätigt die ordnungsgemäße Geschäftsgebarung und korrekte Rechnungslegung, sowie statutengemäße Verwendung der Vermögenswerte im Jahr 2023.

Als Vorsitzender des Aufsichtsrates stelle ich hiermit den Antrag auf Entlastung des Vereinsvorstandes für das Geschäftsjahr 2023.

Ich ersuche um Abstimmung. Gegenstimmen? Enthaltung?  
Einstimmig angenommen

Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern der Kontrolle und des Rechnungswesens.  
Herzlichen Dank dem Vereinsvorstand für die Unterstützung.

Erlauben Sie mir eine persönliche Bemerkung:

Damit wir und zukünftige Generationen weiterhin das wunderschöne Fleckerl Land hier in Floridsdorf genießen können bedarf es Toleranz, gegenseitige Achtung, Verständnis und Zusammenhalt – wir sind ja ein Verein! Egoismus soll Gemeinsamkeit nicht den Rang ablaufen!

Noch was:

Wir sind ein gemütlicher Haufen, ich empfehle, nach der Sitzung ein gemütliches Beisammensein, plaudern Sie mit uns. Der Wirt und wir würden sich freuen.

Danke für die Aufmerksamkeit und auch dem Vereinsvorstand für die Unterstützung.  
Danke für Ihre Aufmerksamkeit! Weiterhin noch einen schönen Nachmittag! Xund bleim!

Keine Fragen.

Stephan Gottwald übergibt dem Obmann Michael Tengler wieder das Wort.

## **5. Anträge**

**Antrag von Frau Elvira Wienauer/Parz.365** wird vorgelesen, ist aber nicht anwesend:  
„Antrag für ein automatisches Schließsystem für alle Tore der Gartenanlage, inkl. der Tore zum Fluchtweg zur Autobahn, sonst macht es keinen Sinn“.

Obmann: Kostet ca. 50.000,00 Euro, plus Wartung, enorm großer Aufwand, hohe Kosten usw. Für ein elektrisches Schließsystem benötigt man Türschließer, diese sind für Menschen mit Gehhilfen, wie Rollator oder Rollstuhl nicht zumutbar. Bei einem Notfall wäre es außerdem notwendig, zwei Zylinder jeweils anzubringen, das bedeutet, neue Tore müssten angeschafft werden.

Obmann Michael Tengler: Wünscht zu diesem Antrag jemand das Wort?

**Herr Erich Reisinger/Parz 347:** Ich möchte sagen, dass es ein Kleingartengesetz gibt. Bei EKLW muss die Anlage von 9 - 22 Uhr immer offenbleiben. Somit ist dieser Antrag ein Fehlantrag. Man kann nicht zusperren, die Leute müssen durchgehen können. Während des Tages muss eine Gartenanlage offen sein.

Abstimmung: Antrag einstimmig abgelehnt.

### **Antrag 100-Jahr-Feier**

Ein weiterer Antrag betrifft unseren gemeinsamen Geburtstag! Wir, also der KGV Blumenfreunde wird 100 Jahre alt!! Aus diesem Anlass würden wir gerne ein großes Fest feiern. Im Normalfall sollten die Einnahmen stets auch die Ausgaben decken, allerdings können wir diverse Umstände, wie z.B. das Wetter (siehe heuriger Blumenmarkt), nicht vorhersehen. Für den Fall, dass das Fest tatsächlich nicht wie geplant durchgeführt werden kann und wir auf Kosten sitzenbleiben, möchten wir diese in der Höhe von 5.000,- EUR zur Abstimmung bringen.

Wünscht jemand zu diesem Antrag das Wort?

Abstimmung: Einstimmige Annahme.

## **6. Tagesordnungspunkt: Allfälliges**

### **Strommasten**

Es wurde bei einem Strommasten glücklicherweise entdeckt, dass die untere Schraube nur mehr sehr knapp im Betonsockel steckte und dies dazu führen hätte können, dass der Strommasten bei starkem Wind eventuell kippt und wir aus diesem Grund ohne Strom in der Anlage gewesen wären. Natürlich passiert so etwas immer am Sonntag und da mussten wir selbst Sofortmaßnahmen setzen.

Am Schluss stellte sich das doch nicht so dramatisch dar und zeigte aber, dass wir in Notsituationen immer Mitarbeiter finden, die schnell einspringen können. Dies zeigt uns, dass wir alle Mitglieder bitten müssen darauf zu achten, dass das Unkraut und auch der Efeu nicht zu hoch werden, um solche Situationen schneller erkennen zu können. Danke im Voraus.

### **Frau Garaus, Parz. 349**

Wenn Wege saniert werden, könnte man den Strom doch gleich in die Tiefe verlegen. Obmann: Kosten wären viel zu hoch, wer zahlt dies alles, der Gedanke ist gut, aber derzeit nein.

### **Gartenbegehung**

Am Samstag, den 15. Juni 2024 ab 09:00 Uhr findet die diesjährige Gartenbegehung statt (Aushang folgt). Wir ersuchen Sie, auch in Ihrem Interesse an diesem Tag anwesend zu sein.

Im letzten Jahr kam es im Zuge der Begehung zu manch geringfügigen, leider aber auch zu schweren Beanstandungen, die jedoch auch zeitnah erledigt wurden. Daher bitte ich, auch wenn die Betroffenen meist nicht hier anwesend sind, schaut auf Eure Gartenpflege im eigenen Interesse, aber auch auf eine gute Nachbarschaft und ein gutes Miteinander in unserer wirklich sehr schönen Anlage. Wir werden bei diesem Thema energisch durchgreifen.

Auch wenn dies für manche Pächter nicht verständlich ist, aber die Statuten müssen eingehalten werden, was auch vom Zentralverband immer wieder gefordert wird.

Speziell die Hecken, die teilweise zu hoch sind, aber vor allem in die Wege reinragen, appelliere ich diese dringendst zu schneiden, denn wenn ein Einsatzfahrzeug deswegen nicht prompt zu dem Einsatzort kommt, kann es zu enormen Konsequenzen führen.

Ein Appell an jene Pächter, welchen die Bäume "über den Kopf" gewachsen sind. Da wir immer mehr starke Stürme haben, kommt es in manchen Vereinen immer öfters vor, dass Bäume umfallen und großen Schaden und Ärger bereiten. Die daraus entstanden Probleme und Kosten braucht man nicht jenen für einen Baumschnitt gegenüberstellen. Wir reden hier wirklich schon von einer "Gefahrenquelle". Daher bitten wir diese Mitglieder, etwas dagegen zu unternehmen. Gerne stehen wir bei diesbezüglichen Fragen und zur Unterstützung bei der Umsetzung zur Verfügung und können womöglich kostengünstige Möglichkeiten vermitteln.

Kurz zu den bekannten, **jährlichen Informationen:**

### **Bauarbeiten**

Wir möchten daran erinnern, dass Aushub- und Rohbauarbeiten, welche gehörigen Lärm erzeugen, in den Monaten Juli und August untersagt sind. Auch Fahrten mit dem PKW sind in dieser Zeit weitgehend zu vermeiden und an Sonn- und Feiertagen sowie wochentags während der Mittagspause gänzlich zu unterlassen. Im Falle einer Einfahrt ist unbedingt die

Schrittgeschwindigkeit einzuhalten und Firmen auf die Gewichtsbeschränkung von 25 Tonnen hinzuweisen.

### **Todesfälle**

Eine leider notwendige Erinnerung, im Todesfall eines Unterpächters ist binnen 2 Monaten seitens der Hinterbliebenen eine Meldung an den Verein zu tätigen, um den Anspruch auf Eintritt in ein neues Unterpachtrecht nicht zu verlieren. Ich möchte Sie auch ersuchen Ihren Verwandten zu Lebzeiten diese Information zukommen zu lassen, da ansonsten die Eintrittsberechtigung erlischt.

### **Biomüll**

Sehr geehrte Damen und Herren, ich appelliere an Ihre Vernunft, sich erstens an die vorgesehenen Inhalte der Mülltonnen zu halten - Biomist ist nicht in den Restmülltonnen zu entsorgen und zweitens, Grünschnitt sowie Kartonagen sind so zu verkleinern, dass - so weit möglich - noch Platz für andere Mitglieder bleibt. Erneut ein Appell an die Gemeinschaft und das Miteinander, je mehr jede und jeder Einzelne sich an die richtige Verwendung der Tonnen hält, je weniger egoistisch sich jeder Einzelne von uns verhält, umso mehr profitiert die Allgemeinheit und folglich auch wieder jede und jeder Einzelne.

Unabhängig davon werden wir uns aber bemühen die Situation, wenn möglich weiter zu verbessern, d.h. die Anzahl der Tonnen zu erhöhen.

### **Sprechstunden**

Die Termine der Sprechstunden und sämtliche aktuelle Informationen sind in den Schaukästen für Sie angeschlagen und ich ersuche Sie um Beachtung. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir sind auch telefonisch per Handy und über App Threema für Euch bestmöglich erreichbar und haben auch eine Homepage. Am Anschluss können Sie unseren Herrn Robert Hann darüber befragen.

### **Meldezettel**

Wenn Sie sich entschließen den Gartenverein zum ständigen Hauptwohnsitz zu machen, müssen Sie Ihre Meldezettel von uns abstempeln und unterschreiben lassen, alles andere ist bei der Behörde ungültig.

Hat jemand eine Frage zum Punkt „Allfälliges“?

### **Herr Pittesser Parz. 186**

Viele Büsche und Bäume bei der Außengrenze Floridsdorfer Hauptstraße sind so hoch und reichen in unsere Anlage herein.

Obmann: Dies ist der Bereich der Via Donau oder Gemeinde Wien und wir werden dies weiterleiten.

### **Frau Garaus Parz. 349**

Eigentümer müssen auch ihren Meldezettel vom Obmann unterschreiben lassen, wenn sie hier wohnen wollen?

Obmann: Nein, aber der Verein sollte über die Adressänderung unterrichtet werden.

### **Herr Holzer Parz. 28**

Kastanienbaum im Schutzhausgarten sollte geschnitten werden.

Obmann: Es wurden bereits Äste mit Mithilfe von Herrn Roland Horvath geschnitten. Für weitere Schnitte wurden bereits Überlegungen angestellt.

Obmann: Gibt es noch Fragen?

Ist dies nicht der Fall so schlieÙe ich die heutige Jahresversammlung, möchte mich für Ihr Erscheinen bedanken und wünsche uns allen ein schönes Gartenjahr 2024, gute Erholung, schönes Wetter und natürlich sehr viel Gesundheit!

Wir bedanken uns herzlichst für Euer zahlreiches Erscheinen und wünschen Euch ein schönes Gartenjahr 2024.

Wien, 04.05.2024

Uhrzeit 16.30 Uhr

gezeichnet:

Ingeborg Kucher  
Schriftführerin

Michael Tengler  
Obmann

Christine Patka  
Protokollprüferin

Annemarie Weisgram  
Protokollprüferin

Karl Heinz Glaser  
Obmann der Kontrolle